

## **Start der FSG-Bogenschützen in den Ligawettkämpfen 2017/18 Erste Mannschaft in der Bayernliga Süd im Mittelfeld, zweite Mannschaft startet die Wettkampfsaison in der Oberliga Südost mit roter Laterne**

(kw) Die erste und die zweite Bogenmannschaft der Kgl. priv. FSG Schützenbrüder Landau begannen die Ligasaison 2017/18 mit durchwachsenem Erfolg. Die erste Mannschaft startete nach ihrem letztjährigen äußerst knappen Abstieg aus der Regionalliga Süd in der Bayernliga Süd. Der Einzugsbereich dieser Liga umfasst die Bezirke Niederbayern, Oberbayern, München und Schwaben. Den ersten von vier Wettkampftagen richtete die BSG Ebersberg aus. Die 8 Vereine der Liga bestreiten an jedem Wettkampftag 7 Matches, wobei jede Mannschaft gegen jede andere Mannschaft einmal antritt. Die Wertung erfolgt nach Satzpunkten; in jedem Satz schießt jeder der 3 Mannschaftsschützen 2 Pfeile in der Gesamtzeit von 2 Minuten, die Mannschaft mit der höchsten Ringzahl erhält 2 Satzpunkte, bei Ringgleichheit erfolgt Punkteteilung. Die Mannschaft, die als Erste 6 Satzpunkte erreicht, gewinnt das Match. Bei Punktgleichheit nach 5 Sätzen endet das Match 1:1. Dieser Modus hält die Spannung bis zum letzten Schuss, da auch nach verlorenen 2 Sätzen das Match immer noch gewonnen werden kann. Die Mannschaft der Kgl. priv. FSG Schützenbrüder Landau gewann ihr erstes Match gegen 3-Buchen-Reichertshausen überlegen mit 7:1 Satzpunkten. Auch das zweite Match gegen BS Sittenbach konnte Landau mit 6:2 Satzpunkten ungefährdet für sich entscheiden. Das dritte Match gegen den BSV Pfaffenhausen gestaltete sich etwas zäh. Nachdem der erste Satz mit 56:56 Ringen mit Punkteteilung endete, ging der zweite Satz mit 54:52 Ringen an den Gegner, ebenso der nächste Satz mit 56:53. Dann hatte Pfaffenhausen einen Einbruch und überließ Landau mit 56:47 die Satzpunkte, der fünfte und letzte Satz war stark umkämpft, am Ende behielt Landau mit 53:52 die Oberhand. Mit 5:5 Satzpunkten wurden die Matchpunkte mit 1:1 geteilt. Beim nächsten Match gegen FSG Tacherting 3 hatte Landau keine große Chance und verlor mit 6:2 Satzpunkten. Beim fünften Match gegen den BSC Mühldorf lag Landau bereits mit 0:4 Satzpunkten hinten, konnte die Begegnung dann aber noch drehen und gewann die folgenden drei Sätze mit 57:51, 55:51 und 55:54 Ringen und damit auch das Match. Beim nächsten Match gegen den stark auftretenden BS Eggenfelden konnte Landau zwar beim ersten Satz mit 53:52 Punkten, musste dann aber die nächsten drei Sätze mit 57:53, 54:53 und 56:53 Ringen und damit auch den Sieg dem Gegner überlassen. Das letzte Match gegen BSG Ebersberg 2 war noch einmal hart umkämpft. Nach vier Sätzen mit dreimal 1 Ring Ergebnisunterschied und einmal Gleichstand stand es 3:5 für den Gegner. Die Entscheidung musste daher der fünfte Satz bringen; bei einem Landauer Sieg wäre Punkteteilung die Folge gewesen, bei einem Ebersberger Sieg oder Ringgleichheit hätte es für Landau den Matchverlust bedeutet. Die Entscheidung brachte ein Kampfrichterentscheid über einen fraglichen Landauer Pfeil, der abgewertet wurde, sodass bei 55:55 Ringen Gleichstand die Matchpunkte nach Ebersberg gingen. Die 8 Mannschaften sind nach dem ersten Wettkampftag sehr dicht beisammen. Zwar führt Eggenfelden mit 6 Matchpunkten Vorsprung, zwischen dem zweiten und fünften Tabellenplatz besteht jedoch nur ein Unterschied von 1 Matchpunkt, während der untere Teil der Tabelle jeweils 3 Matchpunkte hinten liegt. Es ist daher ein spannender zweiter Wettkampftag am 2.12. in Tacherting zu erwarten.

Für die FSG Landau starteten Konrad Ransberger und Stefan Opeltz mit einem Durchschnitt von jeweils 9,1 Ringen und Stefan Wallner mit 8,6. Die Ersatzschützin Melanie Wallner musste nicht eingreifen. Die besten Satzergebnisse: Konrad Ransberger 9,5 sowie Stefan Opeltz und Stefan Wallner je 9,4. Als Coach fungierte Klaus Wallner.

Der Tabellenstand:

1.	BS Eggenfelden	44 : 14 Sätze	14 : 0	Punkte
2.	BSV Pfaffenhausen	30 : 26	8 : 6	
3.	FSG Tacherting 3	30 : 30	8 : 6	
4.	BSG Ebersberg 2	30 : 28	7 : 7	
5.	FSG Landau	32 : 30	7 : 7	
6.	BSC Mühldorf	31 : 37	4 : 10	
7.	BS Sittenbach	24 : 34	4 : 10	
8.	3 Bu Reichertshausen	17 : 39	4 : 10	

Die Oberliga Südost, die das Gebiet der Bezirke Nieder- und Oberbayern umfasst, hatte ihren ersten von 4 Wettkampftagen in Langenpreising. Die zweite Mannschaft der FSG Landau hatte hier nach ihrem Aufstieg aus der Bezirksliga ihren ersten Auftritt. Sie konnte nur ersatzgeschwächt antreten und musste in dieser höherwertigen Liga deshalb Tribut zollen. Die Matches werden hier nicht im Satzmodus, sondern nach den Gesamtringen bei 24 Wettkampfpfeilen entschieden.

In keinem der 7 Matches konnte Landau 2 punkten und belegt mit 0 : 14 Punkten den achten Platz. Für Landau starteten: Peter Fraus mit einem Ringschnitt von 8,6 bei 7 geschossenen Matches, Maximilian Steinbeißer 7,8 (3 Matches), Johann Vilsmeier 7,7 (7 Matches) und Peter Friedlmaier 7,5 (4 Matches). Beim nächsten Wettkampftag am 17.12. wird die Landauer Mannschaft versuchen, die rote Laterne loszuwerden.

Bericht: Klaus Wallner